

Presseinformation

Gesunder Traumberuf – Vorzeigebetrieb Austrian Airlines

- **Betriebliche Gesundheitsförderung für fliegendes Personal bei Austrian Airlines**
- **Maßnahmen für 2.750 Beschäftigte: Von der Fußbodenheizung bis zum Einsatz von Health Agents**

(12. Juli 2018). Rund 2.750 FlugbegleiterInnen kümmern sich bei Austrian Airlines um das Wohl ihrer Gäste. Um die Arbeitsbedingungen für das Kabinenpersonal zu optimieren, startete die Fluglinie 2014 ein Projekt zur Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) für die FlugbegleiterInnen. Herausgekommen sind über 120 Maßnahmen, die entlasten.

„Die spezifischen Tätigkeiten des Kabinenpersonals und der Arbeitsplatz Flugzeug ringen dem Personal Einiges ab. Neben Schicht- und Nachtarbeit und dem häufigen Zeitzone Wechsel besteht die tägliche Arbeit aus Heben, Tragen und Schieben schwerer Gegenstände unter ergonomisch schwierigen Bedingungen“, so Vera Renner, Vice President Cabin Operation. Ein betriebliches Gesundheitsmanagement musste her und so wurde das BGF Projekt "Cabin ready for Health" bei Austrian Airlines mit Unterstützung der Wiener Gebietskrankenkasse aufgesetzt und gestartet. Unter intensiver Einbindung des Kabinenpersonals wurden über 120 Maßnahmen entwickelt und umgesetzt.

Freiwillige Wiedereingliederung

Den optimalen Wiedereinstieg, wie etwa nach langen Krankenständen, zu gestalten, ist im Flugdienst eine Herausforderung. Das Abbrechen eines Dienstes, z.B. wegen starker Müdigkeit und ein frühzeitiges nachhause Schicken von MitarbeiterInnen, wie es in einem Bürodienst möglich wäre, ist beim fliegenden Personal nicht machbar. Wenn die Flugzeuggtür zu ist, ist sie zu. Aus diesem Grund gestalten die Führungskräfte der Kabine gemeinsam mit den betreffenden MitarbeiterInnen, dem medizinischen Dienst und der Dienstplanung einen ganz individuellen Einsatzplan. Im Fokus steht ein optimaler Wiedereinstieg für FlugbegleiterInnen.



Betriebliche Gesundheitsförderung ist nun fixer Bestandteil der Austrian Unternehmensstrategie.

Foto: (c) Betriebliche Gesundheitsförderung/APA-Fotoservice/Schedl

Health Agent

Kommunikation ist eine der größten Führungsaufgaben und Herausforderungen. FlugbegleiterInnen sind nur zu sehr wenigen und nur bestimmten Zeiten im Unternehmen. Wenn sie arbeiten, sind sie im Flugzeug und wenn sie frei haben, nicht anwesend. Aus diesem Grund wurde ein eigenes Team ausgebildet – die Health Agents – die als fliegende Ansprechpersonen und MultiplikatorInnen wirken.

Erfolgsgeschichte für Unternehmen und MitarbeiterInnen

Mittlerweile ist das BGF-Projekt abgeschlossen und evaluiert. Die gesetzten Ziele – das Bewusstsein für Gesundheit zu erhöhen, die Rahmenbedingungen zu optimieren, die FlugbegleiterInnen partizipativ in die Veränderungen einzubeziehen und Arbeitsplatzunsicherheiten zu reduzieren – wurden erreicht, das Ergebnis übertrifft sogar die Erwartungen. Betriebliche Gesundheitsförderung ist nun fixer Bestandteil der Austrian Unternehmensstrategie.

Unterstützung durch die WGKK

Unterstützt bei der Projektumsetzung wurde Austrian von der Wiener Gebietskrankenkasse (WGKK). Die Information, Beratung und Begleitung bei BGF-Projekten durch die WGKK ist gefragt – das beginnt bei unverbindlichen Erstberatungen über Prozessbegleitung bis hin zu finanziellen Mitteln.

„BGF liegt im Trend“, stellt Erich Sulzbacher, Generaldirektor der Wiener Gebietskrankenkasse zufrieden fest. „Wir betreuen Betriebe in Wien seit 2005. Seither haben über 300 Unternehmen eine Beratung von der WGKK zum Thema Betriebliche Gesundheitsförderung in Anspruch genommen. Und über 80.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Wiener Unternehmen profitieren mittlerweile von BGF-Maßnahmen“, so

Sulzbacher. Für vorbildhaft umgesetzte Projekte werden Betriebe ausgezeichnet: Auch Austrian Airlines wurde mit dem BGF Gütesiegel prämiert.

Fotos finden Sie hier zum Download:

<http://www.apa-fotoservice.at/galerie/13915/>

Für Rückfragen:

- communication matters, Mag. Eveline Bottesch
- T: +43 1 5032303-26, M: 0676 5987597
- E: bottesch@comma.at
-
- Austrian Airlines, Mag. Sandra Bijelic
- T: +43 (0)5 1766-11237
- E: sandra.bijelic@austrian.com
-
- WGKK, Mag. Evelyn Holley-Spieß
- T: +43 1 601 22-2254
- E: evelyn.holley-spiess@wgkk.at

Über Austrian Airlines (AUA)

Austrian Airlines ist Österreichs größte Fluggesellschaft und betreibt ein weltweites Streckennetz von rund 130 Destinationen. In Zentral- und Osteuropa ist das Streckennetz mit 39 Destinationen besonders dicht.

Austrian Airlines ist Teil des Lufthansa Konzerns, dem größten Airline Verbund Europas sowie Mitglied der Star Alliance, dem ersten weltumspannenden Verbund internationaler Fluggesellschaften.

Über die Wiener Gebietskrankenkasse (WGKK)

Seit 2005 betreut die Wiener Gebietskrankenkasse (WGKK) als Regionalstelle des Österreichischen Netzwerks Betriebliche Gesundheitsförderung (ÖNBGF) Unternehmen jeder Größe und Branche hinsichtlich Betrieblicher Gesundheitsförderung (BGF). Mittlerweile profitieren über 80.000 Beschäftigte in Wien von BGF und gesünderen Arbeitsplätzen.

Die WGKK bietet unverbindliche Erstberatung, laufende Beratung, Know-how und Projektbegleitung sowie finanzielle Unterstützung durch Anstoßfinanzierungen. Gefördert werden Aufwendungen, die bei der Einführung von BGF entstehen. Weiters stellt die WGKK Unterstützung und Maßnahmen zu den Themen „Psychische Gesundheit, Bewegung, Führung & Kommunikation sowie Ernährung“ bereit.